

## Niederschrift

über die

### 21. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses

der Stadt Burglengenfeld

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 07.07.2016
<b>Sitzungsort/-raum:</b>	vor dem Anwesen "Am Hirtberg 1"
<b>Beginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Ende:</b>	18:21 Uhr

Zur heutigen außerplanmäßigen Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses wurden von Bürgermeister Thomas Gesche sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen. Zu Beginn der Sitzung waren Bürgermeister Thomas Gesche als Vorsitzender und 6 der 7 Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses anwesend.

Der Ausschuss war beschlussfähig, da sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen waren und die Mehrheit anwesend und stimmberechtigt war.

Zeitpunkt und Ort der öffentlichen Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht.

**Gegen die Tagesordnung** wurden **keine Einwendungen** vorgebracht.

Die Ausschussmitglieder trafen sich um 18.00 Uhr direkt beim Anwesen „Am Hirtberg 1“ um über den einzigen Tagesordnungspunkt zu beraten und zu beschließen.

Stadtrat Hans Glatz, Stadtrat Josef Gruber sowie Stadträtin Dr. Christina Bernet waren berufs- oder urlaubsbedingt verhindert und bereits im Vorfeld entschuldigt.

Zur Sitzung anwesend war auch Herr André Baumgarten von der Mittelbayerischen Zeitung.

## Teilnehmerverzeichnis

### Anwesend waren:

<b>Funktion Name, Vorname</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>1. Bürgermeister:</b>	
Gesche, Thomas 1. Bürgermeister	
<b>Ausschussmitglieder:</b>	
Bösl, Sebastian Stadtrat	
Deschl, Karl Stadtrat	
Glatzl, Hans Stadtrat	entschuldigt
Gruber, Josef 3. Bürgermeister	entschuldigt
Hofmann, Thomas Stadtrat	
Lorenz, Theo Stadtrat	
Wein, Peter Stadtrat	
<b>1. stellv. Ausschussmitglieder:</b>	
Bernet, Christina Dr. Stadträtin	entschuldigt
Plecher, Georg Stadtrat	
<b>Ortssprecher:</b>	
Ehrnsperger, Jürgen Ortssprecher	entschuldigt
Feuerer, Yvonne Ortssprecherin	
<b>Verwaltung:</b>	
Haneder, Franz Stadtbaumeister Leiter Stadtbauamt	
<b>Schriftführerin:</b>	
Faltermeier, Susanne Verwaltungsangestellte	

### Nicht anwesend waren:

<b>Funktion Name, Vorname</b>	<b>Bemerkung</b>
Glatzl, Hans Stadtrat	entschuldigt
Gruber, Josef 3. Bürgermeister	entschuldigt
<b>1. stellv. Ausschussmitglieder:</b>	
Bernet, Christina Dr. Stadträtin	entschuldigt
<b>Ortssprecher:</b>	
Ehrnsperger, Jürgen Ortssprecher	entschuldigt

## Tagesordnung

### A) Öffentliche Sitzung:

1. **Anwesen Am Hirtberg 1 - Baumgutachten** - Beratung und Entscheidung
2. Anfragen nach § 31 der Geschäftsordnung / Informationen des Bürgermeisters

# Protokoll

## A) Öffentliche Sitzung:

### Beschluss

Nr.:225

<b>Gegenstand:</b>	Anwesen Am Hirtberg 1 - Baumgutachten - Beratung und Entscheidung
--------------------	---

**Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 6 der 7 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmbe-rechtigt.**

**Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.**

### Sachdarstellung, Begründung:

Das Grundstück „Am Hirtberg 1“ hat vor kurzem seinen Besitzer bzw. Eigentümer gewechselt.

Diese Fläche soll städtebaulich neu geordnet werden, was im Rahmen der Anfrage bei dem Grundstücksverkauf dem ursprünglichen Grundstückseigentümer auch von Seiten der Verwaltung empfohlen wurde.

Das Grundstück ist zurzeit mit einem größeren Wohnhaus bebaut und bewaldet.

Ein kleiner Teil im Nordosten des Grundstücks wird noch von einem eingetragenen Biotop eingenommen, was im Rahmen der Bauleitplanung zu überprüfen wäre. Auf Grund der Größe der Fläche ist in jedem Falle ein Bebauungsplan für eine städtebauliche Lösung als „Allgemeines Wohngebiet“ notwendig.

Hierzu ist die Zufahrt zur Maxhütter Straße, was auch bereits in einem Vorgespräch mit dem ursprünglichen Besitzer besprochen wurde, entsprechend zu dimensionieren.

Nach einer Feststellung vor Ort hat der neue Grundstücksbesitzer bereits verschiedene Baumfällarbeiten durchgeführt, was in erster Linie Föhren und Fichten betrifft, die von der geltenden Baumschutzverordnung ausgenommen sind.

Mit Hinweis auf die Vogelbrutzeit an den Neubesitzer wurde ihm empfohlen, keine weiteren Fällungen mehr durchzuführen und den von der Stadt Burglengenfeld für Begutachtungen einzuschaltenden Fachmann, Herrn Dipl. Ing. (FH) Markus Auburger, mit der Untersuchung einer größeren Linde, die unmittelbar an der geplanten Zufahrt steht, zu beauftragen.

Weiterhin wurde ihm empfohlen, das Büro Lichtgrün mit der landschaftspflegerischen Begleitplanung zur Bauleitplanung zu beauftragen, da dieses Büro für die Stadt Burg-

lengelfeld auch den Landschaftsplan bereits erstellt hat. Natürlich steht dem Neubesitzer die Wahl frei, welches Büro er wählt.

Die Empfehlung, Herrn Auburger einzuschalten, ergab sich außerdem durch eine Besichtigung vor Ort, worauf der Zustand der zu untersuchenden Eiche Anlass gab, dies zu veranlassen.

Es handelt sich hier zunächst um eine Eiche mit einem Stammdurchmesser von rund gemittelt 116 cm. Der Baum ist zwischen 100 -115 Jahre alt. Das Ergebnis der Untersuchung hat die Stadt Burglengelfeld mit Nachricht vom 27.06.2016 erhalten, worauf umgehend der Eigentümer informiert wurde und die Sitzung zur Entscheidungsfindung anberaumt wurde.

Wie der Gutachter Herr Auburger auch zum Ergebnis kommt, ist die Stieleiche derzeit nicht verkehrssicher und stark bruchgefährdet. Es besteht die Gefahr des Auseinanderbrechens des Baumes im Stammbereich bzw. auch im Versagen von anderen Teilen des Baumes.

Durch die Baumfällarbeiten wurde diese Eiche nun vollständig freigestellt, sodass der Schutz des Waldmantels nicht mehr gegeben ist und Windböen umso mehr eventuelle Schäden verursachen können.

Der Gutachter empfiehlt zwei Möglichkeiten:

Einen Kronensicherungsschnitt mit von 40 % in Verbindung mit einer Auffangssicherung für den Druckzwiebel, oder die Fällung.

Die Verwaltung bittet um Beratung und Entscheidung.

Anlage:

Gutachten von Herr Dipl.-Ing. Auburger

### **Beschluss:**

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss empfiehlt, die Stieleiche auf dem Grundstück „Am Hirtberg 1“ entsprechend dem Gutachten und der Empfehlung des Herrn Dipl.-Ing. Markus Auburger durch einen Kronenschnitt um 40% zu kürzen. Die hierfür anfallenden Kosten sind vom Eigentümer zu tragen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

<b>Gegenstand:</b>	Anfragen nach § 31 der Geschäftsordnung / Informationen des Bürgermeisters
--------------------	--

**Anfragen nach § 31 der Geschäftsordnung:**

Stadtrat Theo Lorenz wollte darauf hinweisen, dass der Bauzaun an der alten Tennishalle, die derzeit rückgebaut wird, nicht komplett geschlossen sei und es dadurch Kindern möglich wäre, sich in der Baustelle aufzuhalten, was seiner Meinung nach sehr gefährlich wäre.

Stadtbaumeister Franz Haneder erklärt, dass das Stadtbauamt dem nachgehen werde und seines Wissens Herr Schneeberger bereits entsprechendes veranlasst habe.

**Informationen des Bürgermeisters:**

Keine.

Thomas Gesche  
1. Bürgermeister

Susanne Faltermeier  
Schriftführer/in